Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 153

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 153 XXV. Jahrgang Bern, Montag, 17. Juni 1907 Berne, Lundi, 17 Juin XXVme année № 153

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Die Brüsseler Zuckerkonvention. — Verband deutscher und schweizerischer Seiden-Cachenezfabrikanten. — Schweizerischer Gebrauchszolltarif. — Tarif des douanes suisses. — Konsulate. — Consulats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Gesellschaft «La Solidarité», société en faveur de l'enfance malheureuse et pour l'étude de questions sociales, in Lausanne, begehrt die Kraftloserklärung der sechs Aktien der Basler Handelsbank in Basel Nr. 6396, 6397, 6398, 8649, 8650 und 8651 (Haupttitel, Mantelbogen).

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 1. Juni 1910 der Unterzeichneten vorzulegen, sonst würde die Amortisation ausgesprochen (Art. 851, ff. des O. R.). (W. 50[1])

Basel, den 1. Juni 1907.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es werden vermisst: Die Gutscheine der Ersparnisanstalt Toggenburg, in Lichtensteig Nr. 16,652 von Fr. 2000, Nr. 17,785 von Fr. 1000 und Gutschein der Ersparnisanstalt Toggenburg, Filiale Rapperswil, Nr. 997 von Fr. 500. Der allfällige Inhaber dieser Schuldurkunden wird hiemit aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf innert der Frist von 3 Jahren à dato unter Vorlegung der betreffenden Titel beim Gerichtspräsidium See, geltend zu machen, ansonst gemäss Art. 850 ff. O. R. die Amortisation derselben verfügt wird. (W. 51[1])

Uznach, 16. Mai. 1907.

Namens des Bezirksgerichtes See: **Die Gerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 12. Juni. Die Firma **Wilhem Binder** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. Februar 1899, pag. 241) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 55.

12. Juni. Die Firma **J. F. Boscovits** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 111 vom 17. März 1906, pag. 441) verzeigt als Geschäftslokal: Waldmanstrasse 4.

12. Juni. Die Firma **M. Berling-Bumiller** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 400 vom 20. Oktober 1904, pag. 1597) verzeigt als Geschäftslokal: Rotwandstrasse 67.

12. Juni. Die Firma **Julius Breiter-Fluck** in Dinhard (S. H. A. B. Nr. 107 vom 24. Juli 1883, pag. 857) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Caroline Breiter, geb. Fluck, und Margaretha Caroline Breiter, beide von und in Dinhard, haben unter der Firma **Jul. Breiter-Fluck's Erben** in Dinhard eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. April 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Julius Breiter-Fluck» übernimmt. Spezerei-, Kolonial- und Manufakturwaren.

12. Juni. In der Firma **L. Roost-Rutishauser** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 448 vom 16. November 1905, pag. 1789) ist die Prokura des Heinrich Roost-Rutishauser erloschen. Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal befinden sich nun in Zürich IV, Röschibachstrasse 5.

13. Juni. In der Firma **Hch Guyer** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 633) ist die Prokura des Dr. jur. Adolf Guyer erloschen; dagegen ist Einzelprokura erteilt an Heinrich Guyer, Sohn, und an Sophie Guyer, Tochter, beide von und in Bauma.

13. Juni. Die Firma **Emil Braun, General-Vertreter für die Schweiz der Gebr. Körting Aktiengesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 272 vom 30. Juni 1905, pag. 1085) verzeigt als Geschäftslokal: Linthescher-gasse 23, Zürich I. Der Firmainhaber wohnt ebenfalls in Zürich I.

13. Juni. Die Firma **Salomon Bollag** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1901, pag. 89) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Sihlhofstrasse 23.

13. Juni. Die Firma **Jb Hofmann & Cie.** in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 470 vom 19. November 1906, pag. 1877) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Gesellschafters Jakob Hofmann und Geschäftslokal: Zürich V, Seefeldstrasse 267.

13. Juni. **Schweizerischer Kaufmännischer Verein** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 385 vom 30. Oktober 1902, pag. 1537). Adolf Krähenbühl ist aus dem leitenden Ausschuss des Zentralkomitees ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Kassier gewählt: Carl Welti, von Zürich, in Zürich V. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Zentralkomitees rechtsverbindliche Unterschrift.

13. Juni. Inhaber der Firma **Jean Rutschmann** in Zürich III ist Jean Rutschmann-Grünig, von Rafz, in Zürich III. Betrieb des Restaurant «Helvetia». Kasernenstrasse 15.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 13. Juni. Die Firma **Carlo Valentini,** Früchte- und Gemüsehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. Februar 1905, pag. 277), ist infolge Assoziation erloschen.

13. Juni. Carlo Valentini, Giovanni Bulloni, Arnoldo Bulloni und Leopoldo Bulloni, alle von Ponto Valentino, und in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Carlo Valentini & Fratelli Bulloni** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Früchte- und Gemüsehandlung, Aarbergergasse 58, Bern.

13. Juni. Die Firma **V. Küffer-Obi,** Spezerei-, Wein- und Bierhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 2. April 1895, pag. 377), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

12. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schoechlin & Cie,** Fabrikation und Handel mit Uhren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. Februar 1905, pag. 277), ist Adolf Maier, von Menzenschwand infolge Todes ausgeschieden.

13. Juni. Inhaber der Firma **A. Schütz** in Biel ist Alfred Schütz, von Sumiswald, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Diamantschleiferei und Handel mit gefassten und ungefassten Diamanten. Geschäftslokal: Plänkestrasse Nr. 12.

Bureau Büren.

14. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Büren-Reiben** mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1087), hat in ihrer am 13. Mai 1907 stattgefundenen Hauptversammlung an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Ruefli, Bärenwirt, zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Albert Witschi, Landwirt, in Scheuren zu Büren. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär oder einer der beiden Beisitzer zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau de Delémont.

13 juin. La raison **Gottfd. Gygax,** commerce de bois et scierie, à Delémont (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, nº 191), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Laupen.

14. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Frauenkappelen** mit Sitz in Frauenkappeln (S. H. A. B. Nr. 101 vom 6. November 1886, pag. 710), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Februar 1907 am Platze des Friedrich Zingg als Präsident in den Vorstand gewählt: den Friedrich Büttikofer, von Zutzwil, in der Aebischen zu Frauenkappelen.

Bureau de Moutier.

13 juin. La raison **Albert Eicher,** exploitation d'un moulin et vente de farine et de son, à Courrendlin (F. o. s. du c. du 16 août 1904, nº 319, page 1273), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Zug — Zoug — Zugo

1907. 14. Juni. Die Firma **Joh. Spillmann** in Zug (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883/II, pag. 551, und Nr. 225 vom 25. Mai 1906, pag. 897), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen; damit ist auch die an Hans Spillmann Sohn erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joh. Spillmann» in Zug.

14. Juni. Inhaber der Firma **Joh. Spillmann** in Zug ist Hans Spillmann, von und in Zug; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Spillmann». Natur des Geschäftes: Sägerei, Holzhandlung & Hobelwerk.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1907. 14 juin. Le chef de la maison **Pierre Girod,** à Nuvilly, qui a commencé le 1er juin courant, est Pierre Girod, ffeu Jost, de Guin, à Nuvilly. Genre de commerce: Exploitation de la pinte communale de Nuvilly et boulangerie.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

11 juin. Dans le comité de la **Société de la laiterie de Blessens,** association ayant son siège à Blessens (F. o. s. du c. du 24 octobre 1887, page 832), Pierre Deschenaux, à Blessens, remplace Pierre Vaucher comme membre et secrétaire.

11 juin. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1907, la **Société de laiterie ou de fromagerie de Berlens,** association ayant son siège à Berlens (F. o. s. du c. du 6 mars 1888, nº 30, page 235), a composé sa commission comme suit: Président: Alphonse Franc; vice-président: Etienne Perroud; membres: Charles Python; Pierre Liénard; secrétaire: Firmin Uldry; tous à Berlens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1907. 12. Juni. Unter dem Namen **Metzgermeisterverband der Stadt Solothurn** besteht in Solothurn eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die Interessen des gesamten Metzgergewerbes zu fördern und zu wahren und die Kollegialität unter seinen Mitgliedern zu pflegen. Die Statuten sind am 28. Mai 1907 festgestellt worden. Jeder in Solothurn etablierte Metzgermeister, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Auch Frauen, welche eigne Metzgereien betreiben, haben dasselbe Recht und können sich durch einen Angestellten an der Sitzung vertreten lassen. Anmeldungen sind an den Präsidenten zu richten. Austrittsgesuche sind auf Ende des Jahres dem

Präsidenten schriftlich einzureichen. Als Gründe für den Austritt sind nur zu betrachten Todesfall, Wegzug oder Aufgabe des Geschäfts. Wenn jedoch ein Mitglied ohne wichtige Gründe auszutreten wünscht, so hat dasselbe je nach dem Beschluss der Generalversammlung ein Austrittsgeld bis Fr. 400 zu bezahlen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10 und der monatliche Beitrag Fr. 1. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien Präsident, Aktuar oder Kassier. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Solothurner Tagblatt». Auf Verlangen von $^{2}/_{3}$ der Mitglieder kann die Genossenschaft aufgelöst werden. Ueber den vorhandenen Kassabestand verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder des Vorstandes sind: J. Sury, Präsident; Johann Misteli, Vizepräsident; Ernst Pfluger, Aktuar; Oswald Hüsler, Kassier; J. Eggenschwiler, Beisitzer; alle in Solothurn.

13. Juni. Unter der Firma **Wirteverband der Stadt Solothurn & Umgebung** mit Sitz in Solothurn bilden die Wirte der Stadt Solothurn und Umgebung eine Genossenschaft zur Hebung des Wirtschaftsgewerbes und zur Wahrung aller ihrer Interessen, sowie zur Pflege und Förderung der kollegialen Beziehungen. Die Statuten sind am 25. April 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Inhaber eines Wirtschaftspatentes werden, er kann Mitglied bleiben, auch wenn er zeitweise dem Wirtestand nicht mehr angehört. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und der Jahresbeitrag, welcher von der Generalversammlung bestimmt wird, Fr. 2 im Minimum. Der Mitgliedschaft wird enthoben jedes Mitglied, welches: a. schriftlich den Austritt erklärt; b. dessen Wirtschaft unter polizeiliche Aufsicht gestellt wird; c. seiner bürgerlichen Rechte und Ehren verlustig geht; d. gegen die Interessen der Genossenschaft handelt. Durch Ausschluss oder freiwilligen Austritt eines Mitgliedes verliert letzteres jedes Anspruchsrecht an das Genossenschaftsvermögen. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen darf nur der kantonalen Wirtekasse zugewendet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen geschehen durch das Genossenschaftsorgan und durch die Lokalblätter, besondere Karten oder Zirkulare. Genossenschaftsorgan ist die «Schweizerische Wirtezeitung» und ist das Abonnement für jedes Mitglied obligatorisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Emil Geel, zum roten Turm; Vizepräsident: Fritz Wenger, zum Rosengarten; Aktuar: Leo Burkart, zum National; Kassier: Josef Bader, zum Grütli; Beisitzer: E. Gigandet, zum Stadtbad, C. Maumary, Café de l'industrie, und L. Kohler, Café Emmenthal; alle in Solothurn.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 12 giugno. Le sorelle Catterina e Luigia Geiseler, fu Gustavo, da Stettin, domiciliato a Locarno, hanno costituita, a datare dal 1° settembre 1907, una società in nome collettivo colla ragione sociale **C. & L. Geiseler** con sede in Locarno. Genere di commercio: Pension Villa Germania.

13 giugno. Proprietario della ditta **G. Baccalà**, in Locarno, è Gaetano Baccalà, fu Battista, d'Intragna, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Negozio di stoffe e tessuti in genere.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1907. 11 juin. Sous la dénomination de **Société des patrons laitiers de Lausanne et environs**, il a été constitué par statuts du 26 février 1906, une association ayant son siège à Lausanne et qui a pour but la défense des intérêts de tous les membres en règlant: la question du prix du lait en tenant compte d'un prix de faveur pour les établissements de bienfaisance, hôtels, pensions et soumissions. Peut être reçue membre actif toute personne faisant le commerce de lait à Lausanne et qui en aura fait la demande par écrit au comité. Les démissions ne pourront être données que pour le 1er octobre de chaque année; elles devront parvenir au président avant le 1er avril sous pli chargé. Les membres ne sont pas personnellement responsables des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Chaque membre, à son entrée dans la société aura à payer une finance d'entrée de deux francs. Il aura en outre à payer une cotisation mensuelle dont le montant sera fixé dans une assemblée au commencement de chaque année. Pour chaque assemblée les membres seront convoqués par carte à domicile au moins quarante-huit heures à l'avance. La société est administrée par un comité composé de cinq membres. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le comité est composé comme suit: Louis Anex, président; Raymond Sudan, vice-président; Alfrod Meister, fils, secrétaire; François Délessort, caissier, et Gustave Rosat, adjoint; tous domiciliés à Lausanne.

12 juin. Le chef de la maison **A. Ciana-Rohrer**, à Renens, est Achille Ciana allié Rohrer, de Ornavasso (Novare, Italie), domicilié à Renens. Genre de commerce: Epicerie, tabacs, cigares, mercerie, bonneterie, tissus, chapellerie et chaussures. Magasin: à Renens-Gare, à l'enseigne «A la Ville de Renens».

12 juin. Oscar Amy, d'Ogens, Armand Tévoz, de Missy, et Ernest Boulenaz, de Corsier sur Vevey, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Amy, Thévoz et Boulenaz**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 10 juin 1907. Genre d'affaires: Impressions artistiques. Bureau et atelier: Place St-François 13, au premier, à l'enseigne «Comptoir d'édition artistiques Arta».

12 juin. La société en nom collectif **Geismar et Seger**, à Lausanne (confections pour hommes, jeunes gens et enfants) (F. o. s. du c. des 3 septembre 1901, 20 mai 1902 et 24 février 1906) fait inscrire qu'elles a renoncé à l'exploitation du magasin «Au 35 Francs», Rue Mauborget 4.

12 juin. Le chef de la maison **Netter-Geismar**, à Lausanne, est Eugène Netter allié Geismar, de Rosheim (Alsace), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Confections pour hommes, jeunes gens et enfants. Magasin: 4, Rue Mauborget, à l'enseigne «Aux 35 Francs».

13 juin. La maison **Emile-F. Chavannes**, à Lausanne (installations de fabriques, organisation de comptabilité technique, expertises, représentations industrielles et travaux d'ingénieur) (F. o. s. du c. des 10 janvier 1905 et 8 janvier 1906), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de la Rue de Bourg 4, à la Rue du Midi 3.

Bureau de Nyon.

13 juin. L'association **Caisse de Crédit mutuel de Bassins-Le Vaud**, dont le siège est à Bassins (F. o. s. du c. du 22 juin 1906, n° 267, page 1065), fait inscrire que Jules Dunand, syndic, à Bassins, premier suppléant, est entré comme membre du comité, en lieu et place de Julien Treboux, décédé.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1907. 12 juin. La raison de commerce **Emile Javet**, à St-Martin, achat et vente de vélocipèdes, machines à coudre et autres, horlogerie, petits chariots, confections et réparations mécaniques (F. o. s. du c. du 20 septembre 1902, n° 342, page 1366), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Neuchâtel.

12 juin. La maison **A. Jobin, aux trois chevrons**, bijouterie, orfévrerie, horlogerie, numismatique, achat et vente de matières d'or et d'argent, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 mai 1885, n° 55), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

12 juin. La maison **R. Petitpierre**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mars 1901, n° 112, page 445), a complété sa raison par l'adjonction des mots **«Aux trois chevrons (successeur de A. Jobin)»**. Les bureaux et magasins sont transférés à la rue St-Honoré, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 12 juin. La raison **Burnet Gervais**, entreprise de charriages et commerce de bestiaux, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 10 avril 1907, page 615), a conféré, dès le 7 mai 1907, procuration à Lucien Sechehaye, de Genève, domicilié au Petit-Sacconnex.

12 juin. La raison **E. Bocion**, fabrication et commerce de registres et articles de papéterie, édition et commerce en gros de gravures, cartes postales et articles accessoires avec les sous-titres de «Fabrique Genevoise de Registres» et «Comptoir artistique Genève», à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1906, page 1878), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

12 juin. Le chef de la maison **G. Bocion**, à Genève, est Gustave-Louis Bocion, de Bournens (Vaud), domicilié à Bellevue. Genre d'affaires: Vente en gros et représentation de cartes postales illustrées, gravures et articles accessoires, avec sous-titre «Comptoir Artistique». Locaux: 8, Bourg de Four.

12 juin. Aux termes d'un acte reçu par Me Jeandin, notaire, à Genève, le 2 juin 1907, il a été fondé, sous la dénomination de **Société des Intérêts Catholiques de Thônex**, une société (régie par le titre 28 du C. O.), et dont le but est de pourvoir pour le temporel aux besoins religieux de la paroisse catholique romaine de Thônex en créant, entretenant ou subventionnant tous établissements et oeuvres dont elle pourrait avoir besoin, tels que lieux de culte, presbytère, salles de réunions, cercles, oeuvres de bienfaisance et autres institutions utiles. Cette société est fondée pour une durée indéterminée. Elle aura son siège à Thônex. Il sera pourvu aux besoins de la société par les cotisations volontaires de ses membres et par les dons et legs qu'elle pourra recevoir. Les dettes de la société seront uniquement garanties par l'avoir social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres. Pour en faire partie, il faut appartenir à la confession catholique romaine. L'on cesse de faire partie de la société ensuite d'une démission volontaire ou d'une exclusion prononcée par le comité. La qualité de sociétaire se perd par la mort et n'est pas transmissible à ses héritiers. Les membres démissionnaires ou exclus, ainsi que les héritiers d'un membre décédé ne pourront prétendre à aucune part dans l'actif social. La société est administrée par un comité de trois membres, élus pour un terme de cinq années, par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers, par la majorité des membres du comité ou par un membre du comité spécialement délégué à cet effet. Les publications pouvant intéresser les tiers seront faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. En cas de dissolution, l'assemblée générale nommera un ou plusieurs liquidateurs, dont elle fixera les pouvoirs, et l'actif social ne sera pas réparti entre les sociétaires, mais il devra être affecté à tel établissement, institution ou oeuvre de la confession catholique romaine que l'assemblée générale décidera. Pour la première période quinquennale, le comité sera composé de César-François Moënne, Jules Duret et Antoine Picut, domiciliés à Thônex.

12 juin. **Société de Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt)**, à Zurich avec des succursales à Bâle, Genève et St-Gall (F. o. s. du c. du 5 janvier 1906, page 18). Cette société anonyme a porté en avril 1906, son capital de cinquante à soixante-cinq millions de francs (fr. 65,000,000) par l'émission de 30,000 actions nouvelles de fr. 500. Les statuts de la société ont été modifiés en conséquence. Le capital social se monte ainsi à soixante-cinq millions de francs (fr. 65,000,000) en 130,000 actions de fr. 500 au porteur. Le conseil d'administration de la dite société anonyme a nommé directeur-adjoint Emile Walch, de Schaffhouse, à Zurich, lequel est autorisé à engager valablement la société par sa signature conjointe avec celle d'une des personnes ayant droit à signer pour le siège principal à Zurich et pour les succursales de Bâle, Genève et St-Gall.

13 juin. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est créé sous la dénomination de **Société d'Electro-Mécanique (Ancienne maison Leclerc et Cie)**, une société anonyme ayant pour objet: a) le rachat de l'entreprise de la société «Gauthier, Leclerc et Cie», successeur elle-même de la maison «Leclerc et Cie», à Genève; b) la continuation des affaires de la dite société, soit de l'ancienne maison «Leclerc et Cie», notamment de l'entreprise d'installations électriques et de vente d'appareils électriques exploitée par elle; c) l'exploitation d'affaires connexes, telles que représentations, fournitures pour photographies, pour automobiles etc. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 11 mai 1907. Le capital social est fixé à la somme de soixante-seize mille francs (fr. 76,000), divisé en 152 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administrations de 3 à 5 membres, nommés pour le terme de trois ans. Le conseil d'administration choisit dans son sein un ou deux administrateurs-délégués. Il peut nommer un ou deux fondés de procuration. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs-délégués, ou de l'un de ceux-ci et d'un fondé de procuration, ou de deux fondés de procuration. Les publications concernant la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Dans sa séance du 11 mai 1907, le conseil d'administration a désigné comme administrateurs-délégués Henry Boveyron, banquier, et Gaston Perrier, ingénieur, tous deux domiciliés à Genève, et comme fondé de pouvoirs Louis Leclerc, domicilié à Genève. Siège social: 15, rue Versonnex.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Berichtigung.

Nr. 22170. (S. H. A. B. Nr. 142 v. 4. Juni 1907.) Der Inhaber dieser Marke ist in Kloten (Schweiz) und nicht in Kloten (Deutschland) domiziliert.

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22229. — 10. Juni 1907, 8 Uhr.

Braunschweiger Fahrradwerke Actiengesellschaft,
Braunschweig (Deutschland).

Fahrräder.

Brunonia

Nr. 22230. — 10. Juni 1907, 8 Uhr.

Braunschweiger Fahrradwerke Actiengesellschaft,
Braunschweig (Deutschland).

Façonstücke aus Stahl, Schmiedeeisen und schmiedbarem Eisenguss; gedrehte, gefräste, gebohrte und gestanzte Façonteile aus Stahl und Eisen; Nadeln; Fahrräder und Selbstfahrer, Räder, Radreifen, Speichen, Felgen, Naben, Achsen, Rahmen, Lenkstangen, Pedale, Fahrradständer und Fahrradsättel, Stahlkugeln und Ketten, Glocken und Schellen, Laternen, Wagenfedern und Sprungfedern; eiserne Möbel, Nähmaschinen, Strick- und Stick-Maschinen, Schreibmaschinen, sowie deren Teile; Kraftmaschinen, Haarschneidemaschinen.

Brunsviga

Nr. 22231. — 10. Juni 1907, 8 Uhr.

Braunschweiger Fahrradwerke Actiengesellschaft,
Braunschweig (Deutschland).

Façonstücke aus Stahl, Schmiedeeisen und schmiedbarem Eisenguss; gedrehte, gefräste, gebohrte und gestanzte Façonteile aus Stahl und Eisen; Nadeln; Fahrräder und Selbstfahrer, Räder, Radreifen, Speichen, Felgen, Naben, Achsen, Rahmen, Lenkstangen, Pedale, Fahrradständer und Fahrradsättel, Stahlkugeln und Ketten, Glocken und Schellen, Laternen, Wagenfedern und Sprungfedern; eiserne Möbel, Nähmaschinen, Strick- und Stick-Maschinen, Schreibmaschinen, sowie deren Teile; Kraftmaschinen, Haarschneidemaschinen.

The Jockey

N° 22232. — 3 juin 1907, 8 h.

Paul Sartorius, fabricant,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Articles en verre soufflé, taillé et gravé.

Nr. 22233. — 8. Juni 1907, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli,
Zürich (Schweiz).

Kakao roh und verarbeitet, Schokolade in Blöcken, in Stangen, in Kugeln oder Pulverform, leicht schmelzende Schokolade, gefüllte Schokolade, Milch-Schokolade und Sahne-Schokolade, Schokolade in Verbindung mit Haselnüssen oder andern beliebigen Früchten, mit Likör, Syrup oder mit Medikamenten, Schokoladegebäck, Reklame-Gefässe und Verpackungen aller Art, zur Verpackung dieser Produkte bestimmt, sowie auf diese Produkte bezügliche Reklameartikel.

Rackets

Nr. 22234. — 8. Juni 1907, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli,
Zürich (Schweiz).

Kakao roh und verarbeitet, Schokolade in Blöcken, in Stangen, in Kugeln oder Pulverform, leicht schmelzende Schokolade, gefüllte Schokolade, Milch-Schokolade und Sahne-Schokolade, Schokolade in Verbindung mit Haselnüssen oder anderen beliebigen Früchten, mit Likör, Syrup oder mit Medikamenten, Schokolade-Gebäck, Reklame-Gefässe und Verpackungen aller Art, zur Verpackung dieser Produkte bestimmt, sowie auf diese Produkte bezügliche Reklameartikel.

Nr. 22235. — 10. Juni 1907, 8 Uhr.

Cigarrenfabrik Diessenhofen,
Diessenhofen (Schweiz).

Cigarren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate **Mai** und **Januar-Mai** der Jahre 1906 und 1907:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de **mai** et **janvier-mai** des années 1906 et 1907:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — *District consulaire de St-Gall*

	Mai — mai 1906 Fr.	Mai — mai 1907 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-mai 1906 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-mai 1907 Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Bandes- und Entredeux (Hamburghs)	3,716,345	4,600,186	20,692,896	26,638,537
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	582,990	421,908	2,555,986	1,653,194
Seiden- und Baumwollspitzen	118,330	136,752	1,803,343	1,670,370
Kirchen-Artikel- und Metallstickereien	7,802	9,671	24,784	31,259
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	155,018	304,334	1,601,559	1,948,032
Mode-Artikel (tidies, pillow-shams, etc.)	90,226	71,200	257,003	310,350
Stickereien insgesamt: [6]	4,670,711	5,543,896	26,935,071	32,251,742
Plattstichgewebe [9]	190,361	105,789	1,354,631	1,070,713
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.) [9]	105,044	85,174	799,347	676,610
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburgerartikel) [9]	17,779	—	32,023	—
Baumwollgarn [8]	43,809	10,347	178,488	43,115
Beuteltuch [7]	36,694	59,297	217,906	249,401
Bänder [3]	—	4,938	10,138	4,933
Maschinen und Maschinenteile [15]	26,451	13,286	159,428	76,214
Käse [21]	122,681	206,578	435,121	979,602
Schokolade [23]	—	—	1,896	—
Verschiedenes [25]	48,806	12,697	155,488	203,208
	5,262,336	6,041,502	30,279,587	35,555,543

Konsularbezirk Zürich — *District consulaire de Zurich*
(Inkl. Agentur Winterthur — (Y compris l'agence de Winterthour)

	Mai — mai 1906 Fr.	Mai — mai 1907 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-mai 1906 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-mai 1907 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware [1]	464,869	1,002,443	4,047,564	5,342,171
Seide (Silk, spun) [4]	—	—	6,766	—
Beuteltuch [7]	69,470	90,893	294,150	321,059
Bänder [3]	—	—	1,436	—
Rohseide [4]	—	—	—	280,189
Strickwaren [10]	30,280	104,205	181,927	306,635
Baumwollwaren [9]	130,431	232,484	601,876	848,100
Wollwaren [9]	—	—	—	1,556
Baumwollgarn [8]	24,832	56,277	163,720	133,150
Stickereien [6]	—	—	—	521
Leder [18]	—	—	—	1,589
Chemikalien [20]	—	—	6,921	8,277
Oeldruckbilder [25]	610	532	1,344	1,139
Gelatine [25]	12,660	12,741	42,463	42,603
Käse [21]	174,949	242,205	881,827	1,188,556
Kondensierte Milch [22]	—	711	—	3,250
Suppen-Würze [25]	9,878	—	40,478	12,989
Bücher [26]	—	—	3,648	—
Wein und Spirituosen [24]	—	1,166	1,667	1,764
Kurzwaren (Hardware) und Maschinen [15]	40,228	16,987	72,998	50,658
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge [14]	1,975	16,242	8,064	40,516
Verschiedenes [25]	4,933	11,125	68,997	125,956
	965,115	1,788,016	6,325,846	8,710,728

Konsularbezirk Luzern — *District consulaire de Lucerne*
(Inkl. Agentur Aarau) — (Y compris l'agence d'Aarau)

	Mai — mai 1906 Fr.	Mai — mai 1907 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-mai 1906 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-mai 1907 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware [1]	21,860	—	31,431	—
Bänder [3]	15,193	36,900	82,016	215,465
Strohwaren (Articles en paille) [11]	9,134	1,342	220,813	142,784
Holzschnitzereien [25]	—	—	—	800
Baumwollwaren [9]	—	—	50,788	41,891
Horlogerie [12]	—	—	2,927	—
Strickwaren [10]	70,851	51,697	382,402	391,233
Chemikalien [20]	—	2,886	4,964	16,459
Reisszeuge [14]	—	—	16,931	15,259
Bücher und Bilder [26]	5,320	4,092	34,120	27,912
Bürstenwaren [26]	1,326	—	3,522	5,125
Schokolade [23]	—	—	—	57,927
Käse [21]	3,608	41,491	88,659	137,689
Kirschwasser [24]	—	—	4,569	2,920
Oeldruckbilder [25]	—	—	—	2,035
Maschinen [15]	—	—	—	1,529
Wissensch. Instrumente, etc. [14]	—	—	1,362	—
Verschiedenes [25]	13,525	13,369	64,562	59,545
	145,817	151,777	989,066	1,118,613

Konsularbezirk Basel — *District consulaire de Bâle*

	Mai — Mai 1906 Fr.	Mai — Mai 1907 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-Mai 1906 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-Mai 1907 Fr.
Floretseide [5]	314,578	394,506	1,488,062	1,720,764
Bänder [3]	273,278	244,168	1,993,204	1,727,339
Strickwaren [10]	4,636	13,688	86,830	87,427
Anilinfarben [19]	458,081	352,013	1,818,780	1,808,737
Andere Farbstoffe und Chemikalien [20]	74,188	42,100	224,209	244,055
Häute und Felle [17]	114,333	206,120	713,750	953,344
Horlogerie et fournitures [12]	52,597	81,049	230,773	248,793
Tierhaare [7]	—	—	14,492	—
Maschinen und Maschinenteile [15]	—	—	8,716	10,914
Käse [21]	—	16,980	—	45,495
Wein [24]	7,149	3,007	15,699	14,847
Verschiedenes [25]	2,244	11,119	29,106	82,565
	1,301,036	1,364,950	6,623,821	6,944,280

Konsularbezirk Bern — *District consulaire de Berne*
(Inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds) — (Y compris Pagence de La Chaux-de-Fonds)

Käse [21]	554,625	413,646	2,049,294	2,122,330
Kondensierte Milch [22]	18,589	27,876	46,148	91,259
Strickwaren [10]	73,689	77,338	345,166	389,293
Strohwaren [11]	1,008	6,882	31,613	79,476
Holzschnitzereien [25]	—	—	1,704	647
Horlogerie et fournitures [12]	753,975	885,370	3,369,692	3,448,760
Bücher [25]	—	—	800	—
Schokolade [23]	26,595	37,800	466,833	258,393
Absinth und Kirschwasser [24]	4,013	775	6,211	10,086
Wein [24]	2,280	4,829	14,346	16,836
Maschinen [15]	—	—	—	3,150
Wissenschaftliche Instrumente [14]	—	3,354	4,499	5,384
Verschiedenes [25]	61,431	31,032	278,835	108,842
	1,491,155	1,488,902	6,610,143	6,534,456

Konsularbezirk Genf — *District consulaire de Genève*
(Inkl. Agentur Vevey) — (Y compris Pagence de Vevey)

Horlogerie et fournitures [12]	202,617	318,798	762,103	1,317,775
Boites à musique [13]	19,902	22,966	72,669	58,264
Pierres précieuses [13]	38,149	9,901	104,377	91,238
Livres (Bücher) [25]	3,175	—	3,175	2,375
Peaux (Häute) [17]	—	7,869	6,846	7,869
Limes (Feilen) [25]	9,919	24,642	82,721	133,779
Instruments scientifiques [14]	—	2,278	4,685	12,648
Produits chimiques [20]	15,508	37,573	81,023	164,220
Chocolat [23]	93,930	174,847	620,537	638,743
Vin [24]	903	1,404	7,547	3,704
Machines [15]	—	—	—	4,277
Divers (Verschiedenes) [25]	10,725	18,479	47,985	75,124
Genf	399,828	618,757	1,793,728	2,510,016
Bern	1,491,155	1,488,902	6,610,143	6,534,456
Basel	1,301,036	1,364,950	6,623,821	6,944,280
Luzern	145,817	151,777	989,066	1,118,613
Zürich	965,115	1,788,016	6,325,846	8,710,728
St. Gallen	5,262,336	6,041,502	30,279,587	35,555,543
Total	9,565,287	11,453,904	52,622,191	61,373,636

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Jan.-Mai — Janv.-Mai 1906 Fr.	Jan.-Mai — Janv.-Mai 1907 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce [1]	4,078,995	5,342,171
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter [2]	512,056	570,460
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie [3]	2,086,794	1,947,742
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) [4]	6,766	286,189
Floretseide — Bourre de soie [5]	1,488,062	1,720,764
Seidenwaren — Soieries	8,172,673	9,861,326
Stickereien — Broderies [6]	26,935,071	32,252,263
Tierhaare — Crin [7]	14,492	—
Baumwollgarn — Fils de coton [8]	342,208	176 265
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine [9]	2,738,715	2,638,870
Strickwaren — Tricotage [10]	996,325	1,174,638
Strohgeflechte — Tresses de paille [11]	252,426	222,260
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures [12]	4,469,872	5,106,566
Musikdosen — Boites à musique [13]	72,669	58,264
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques [14]	35,541	73,807
Maschinen — Machines [15]	241,142	146,742
Katholische Kultusartikel — Articles de culte [16]	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts [17]	720,596	961,213
Leder — Cuir [18]	—	1,589
Anilinfarben — Couleurs d'aniline [19]	1,818,780	1,808,737
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques [20]	317,177	433,051
Käse — Fromage [21]	3,454,901	4,473,672
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait [22]	46,148	94,509
Schokolade — Chocolat [23]	1,089,266	955,063
Spirituosen — Spiritueux [24]	50,241	50,157
Verschiedenes — Divers [25]	853,948	884,644
Total	52,622,191	61,373,636

NB. Die Hinweisuugsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans nue de ces catégories.

Die Brüsseler Zuckerkonvention. Die englische Regierung, auf deren Anregung im März 1902 die Zuckerkonvention zwischen Deutschland, Belgien, Frankreich, England, den Niederlanden, Italien, Schweden und Spanien abgeschlossen worden ist, hat nun den an der Konvention beteiligten Staaten, zu denen seit 27. Juni 1906 auch die Schweiz gehört, mitgeteilt, dass sie von der Verpflichtung des Artikels 4 der Konvention, wonach aller Prämienzucker einem dem Betrag der Prämie mindestens gleichkommenden Strafzoll zu unterwerfen ist, entbunden sein will, und dass sie, wenn ihrem Verlangen nicht entsprochen werden könne, von der Konvention zurücktreten werde. Ueber diesen Antrag hat die ständige internationale Zuckerkommission in Brüssel bereits am 6. Juni beraten; sie fasste den Beschluss, zunächst die Aeusserungen der beteiligten Regierungen abzuwarten und dann im Juli Stellung zu den Wünschen Englands zu nehmen.

Der Antrag der englischen Regierung, wird im «Export» ausgeführt, kann möglicherweise die Auflösung der Zuckerkonvention zur Folge haben. Denn es ist eine für Deutschland und die übrigen Zucker exportierenden Staaten sehr wichtige Bestimmung, von der England entbunden sein will. Artikel 4 der Konvention lautet: «Die hohen vertragschliessenden Teile verpflichten sich, Zucker, der aus Ländern stammt, die für die Erzeugung oder die Ausfuhr Prämien bewilligen, bei der Einfuhr in ihr Gebiet mit einem besondoren Zoll zu belegen. Dieser Zoll darf hinter dem Betrage der im Ursprungsland bewilligten direkten oder indirekten Prämien nicht zurückbleiben. Die hohen Mächte behalten sich jede für ihr Teil das Recht vor, die Einfuhr prämiierten Zuckers zu verbieten.» Unter den Begriff Prämie fallen nach Artikel 1 alle Vorteile, die sich für die verschiedenen Klassen von Erzeugern aus der fiskalischen Gesetzgebung der Staaten direkt oder indirekt ergeben, insbesondere: *a.* die im Fall der Ausfuhr gewährten direkten Vergütungen, *b.* die der Erzeugung gewährten direkten Vergütungen, *c.* die vollständigen oder teilweisen Abgabebefreiungen, die ein Teil der Fabrikationsprodukte geniesst, *d.* die Vorteile aus Ausbeute-Ueberschüssen, *e.* die Vorteile aus hohen Rückvergütungen, *f.* die Vorteile aus jedem Ueberzoll, der den Satz von 6 Franken für 100 kg raffinierten Zuckers oder von 5,50 Franken für 100 kg Rohzucker übersteigt.

Was England verlangt, ist im englischen Unterhause durch den Staatssekretär des Aeusseren, Grey, wie folgt gekennzeichnet worden: Die englische Regierung hat den Staaten, die die Brüsseler Konvention unterzeichnet haben, mitgeteilt, dass eine Beschränkung der Quellen, aus denen Zucker nach England eingeführt werden kann, durch Einfuhrverbote oder auf andere Weise unvereinbar sei mit der ausgesprochenen Politik der englischen Regierung und mit den Interessen der britischen Zuckerkonsumenten und Fabrikanten und dass es für England infolgedessen unmöglich sei, die Bestimmungen der Konvention weiter durchzuführen, welche die Unterstrafstellung von Prämienzucker forderten. Gleichzeitig hat die Regierung erklärt, dass sie nicht den Wunsch hege, Zuckerprämien zu geben oder solche wieder entstehen zu sehen. Wenn die Regierungen der kontrahierenden Staaten der Meinung sein sollten, dass den englischen Ansichten nur durch den Rücktritt Englands von der Konvention entsprochen werden könne, so würde die englische Regierung bereit sein, zu dem nächsten möglichen Zeitpunkte die erforderliche Kündigung auszusprechen. Die englische Regiernng hat aber wissen lassen, dass, wenn die übrigen kontrahierenden Staaten es vorzieben sollten, England durch ein Zusatzprotokoll von der Verpflichtung, die Strafbestimmungen durchzuführen, zu entbinden, hierdurch eine Kündigung für England unnötig werde.

Wird England von der im Artikel 4 der Brüsseler Konvention festgelegten Verpflichtung befreit, so wird die Zuckereinfuhr nach England aus den an der Konvention beteiligten Staaten ganz wesentlich erschwert, weil dann auch Zucker aus Russland, Dänemark und anderen Ländern, die Prämien gewähren, keinem höheren Zolle unterliegt als der deutsche, französische, belgische Zucker. Und in dieser Gleichbehandlung des Prämienzuckers mit dem Zucker der Vertragsstaaten von Seiten eines Landes, das einen so grossen Zuckerbedarf hat wie England, liegt für viele Länder, namentlich für Rohrzuckerländer, ein gewaltiger Anreiz, den Zuckerexport nach England künftig durch hohe Prämien zu vermehren. Es ist dann nicht ausgeschlossen, dass schliesslich auch britische Kolonien das System der Zuckerprämien bei sich einführen. Den Vertragsstaaten, in erster Linie Deutschland, erwächst also künftig eine wesentlich verschärfte Konkurrenz auf dem englischen Zuckermarkte. Schon jetzt rechnet Russland, das seine Zuckerproduktion bekanntlich durch Prämien unterstützt, auf die Einfuhr nach England.

— **Verband deutscher und schweizerischer Seiden-Cachenezfabrikanten.** Mit dem Sitze in Zürich hat sich kürzlich ein Verband der schweizerischen, sächsischen und süddeutschen Seiden-Cachenez-Fabrikanten zwecks Festsetzung einheitlicher Verkaufsbedingungen in der Schweiz und in Deutschland gebildet. Die letzteren lauten im wesentlichen wie folgt: Zahlungsbedingungen 30 Tage mit 2% Skonto, 60 Tage mit 1%, 90 Tage netto. Nach Ablauf von 90 Tagen darf, gegen Verzinsung von 6%, ausnahmsweise noch ein Kredit von 3 Monaten bewilligt werden. Zahlungen haben franko zu erfolgen. Muster müssen zu vollem Preise verrechnet werden. Porto und Fracht gehen zu Lasten des Empfängers. Die Valuta der Rechnung darf nicht hinausgeschoben werden. Konsignationslager bei Kunden sind untersagt. Extraverpackungen müssen zum Selbstkostenpreis berechnet werden.

— **Schweizerischer Gebrauchszolltarif.** Der schweizerische Gebrauchszolltarif, bearbeitet nach dem Gesetz vom 10. Oktober 1902 und den Handelsverträgen, nebst Erläuterungen, Spezialentscheiden und alphabetischem Register, erscheint gegen Ende des laufenden Monats Juni in deutscher Sprache, in neuer, auf 31. Mai 1907 bereinigter Ausgabe und kann zum Preise von Fr. 1 per Stück bezogen werden: Bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich (Eilgut und Frachtgut) und St. Gallen.

Allfällige Barsendungen sind per Postmandat zu übermitteln; Briefmarken können nicht entgegengenommen werden.

Das Erscheinen der Neuausgaben in französischer und italienischer Sprache wird später bekannt gemacht.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 13. Juni Herrn Eugen Schleicher das Exequatur erteilt als Vizekonsul der Republik von Columbien für den Kanton Waadt, mit Sitz in Lausanne.

* * *

Tarif des douanes suisses. Le *tarif d'usage des douanes suisses*, élaboré d'après la loi du 10 octobre 1902 et les traités de commerce avec explications, décisions spéciales et répertoire alphabétique paraîtra vers la fin du mois de juin en une nouvelle édition en *langue allemande*, arrêtée au 31 mai 1907; on peut se procurer ce tarif au *prix d'un franc* par exemplaire, auprès des directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux principaux de Berne, Lucerne, Zurich (grande et petite vitesse) et St-Gall.

Le paiement doit se faire en espèces ou par mandat postal; les timbres-poste ne sont pas acceptés en paiement.

Un avis ultérieur indiquera la date à laquelle la nouvelle édition paraîtra en *français* et en *italien*.

— **Consulats.** Le conseil fédéral a, en date du 13 juin, accordé l'exequatur à M. *Eugène Schleicher*, vice-consul de la république de Colombie pour le canton de Vaud, avec résidence à Lausanne.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque d'Angleterre.

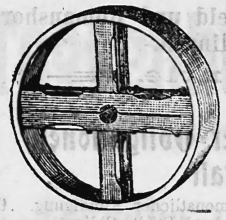
	6 juin £	13 juin £		6 juin £	13 juin £
Encaisse métallique	24,181,047	24,618,266	Billets émis	51,952,420	52,245,150
Réserve de billets	22,909,100	23,409,685	Dépôts publics	9,945,517	9,774,486
Effets et avances	30,094,134	30,538,822	Dépôts particuliers	41,586,512	42,597,162
Valeurs publiques	15,124,370	15,084,520			

Banque nationale de Belgique.

	6 juin fr.	13 juin fr.		6 juin fr.	13 juin fr.
Encaisse métall.	124,913,233	119,012,205	Circulat. de billets	708,121,530	708,650,610
Portefeuille	604,101,898	598,418,948	Comptes-courants	96,774,342	87,086,340

Banque de France.

	6 juin fr.	13 juin fr.		6 juin fr.	13 juin fr.
Encaisse métallique	3,676,575,367	3,715,142,203	Circulation de billets	4,748,025,445	4,706,795,155
Portefeuille	981,115,720	939,387,605	Comptes cour.	674,309,930	694,905,702



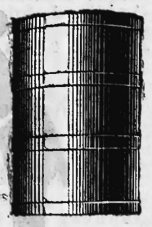
Hartpapier-Industrie A.-G., Altdorf (Uri)

(1245:)

Riemenscheiben

Werkzeug- u. Armaturgriffe, Fässer, elektr. Isolationen, Spinnereiartikel

bewähren sich überall tadellos



Schweizerische Eisenbeton-Werke A. G.

BERN

Ausserordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 26. Juni 1907, nachmittags 2 Uhr, im Geschäftsdomizil Speichergasse 14, in Bern.

Traktanden:

1) Neuwahl der Verwaltung.
2) Beschlussfassung über Liquidation. (1730:)

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 17. bis 25. Juni, abends 5 Uhr, beim Geschäftsdomizil Speichergasse 14, in Bern, gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Bern, den 14. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Wangen, Aktiengesellschaft in Wangen a. A.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der, **Freitag, den 28. Juni 1907,** vormittags 11½ Uhr, im Geschäftslokale der Gesellschaft in Wangen a. A. stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1) Vorlage des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Mai 1906.
2) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz pro 31. Dezember 1906, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3) Beschlussfassung und Verwendung des Jahresergebnisses.
4) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
5) Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Revisoren-Bericht liegen während 8 Tagen vor der Versammlung den Herren Aktionären im Geschäftslokal in Wangen a. A. zur Einsicht auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich der Gesellschaft gegenüber bis und mit dem 26. Juni über ihren Aktienbesitz genügend auszuweisen, wogegen sie auf den Namen lautende Zutrittskarten erhalten.

Wangen a. A. den 15. Juni 1907.

(1762!) **Der Verwaltungsrat.**

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Volleinbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000.—
Reserven Fr. 800,000.—

Ausgabe von Fr. 1,000,000 4¼% Obligationen

al pari

Wir geben unter Serie D eine Million 4¼ % Obligationen auf 4 Jahre fest, al pari, mit Semester-Coupons per 15. Juni und 15. Dezember aus und nehmen Zeichnungen von heute an bis zur vollständigen Deckung des Anleihens entgegen. Es werden Titel à Fr. 1000. — und Fr. 500. —, auf den Inhaber lautend, ausgestellt. (1729.)

Die Einzahlungen haben sofort zu erfolgen und können geleistet werden

in **Aarau:** an unserer Kasse
„ **Basel:** bei der Basler Kantonalbank
„ **Zürich:** bei der Zürcher Kantonalbank

woselbst auch die Coupons jeweilen spesenfrei eingelöst werden.

Sofern nicht sechs Monate vor dem Ablauf der festen Anlagezeit vom Gläubiger oder von der Schuldnerin eine Kündigung erfolgt, so bleibt das Schuldverhältnis auf unbestimmte Zeit fortbestehen.

Anmeldungen sind ausschliesslich zu richten an:

Aarau, den 10. Juni 1907

Aargauische Creditanstalt.

Cie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

L'assemblée, annoncée pour le 21 crt. dans le nº 146 de ce journal, aura lieu le 28 juin. Les cartes d'actionnaires seront délivrées du 18 au 25 juin, rue du Collège 43, de 5—7 heures du soir. (1757:)

Société Romande d'Electricité, Territet

Le **dividende** sera payé **à partir du 15 juin 1907,** contre remise du coupon nº 3 aux domiciles suivants:

Chez M. G. Montet, banquier, à Vevey, (1761:)
à la caisse de la Banque Fédérale (S. A.), Lausanne et Vevey,
à la caisse de la Banque de Montreux et ses agences,
à la caisse de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et ses agences,
à la caisse de la société, Territet (Les Jumelles).

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Holzzement-Arbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung für die neue Speiseanstalt der eidg. Militäretablissemente in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Speiseanstalt Thun» bis und mit dem **24. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen. (1748;)

Bern, den 14. Juni 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrüfe und Bekanntmachung von Bevogteten.)

An **Streiff Heinrich,** Metzger, in **Diesbach,** wegen vorgerückten Alters.

Forderungseingaben: In sein Haus.

Die Schuldpflicht für den Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 15. Juni 1907.

Namens der Regierungskanzlei,
(1755-) Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

Schlussruf

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrüfe und Bekanntmachung von Bevogteten.)

An **Mück Otto,** Kirchstrasse, in **Glarus.**

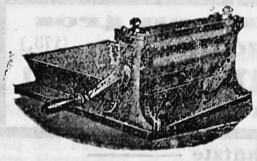
Forderungseingaben: In sein Haus.

Die Schuldpflicht für den Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist. (1756-)

Glarus, den 15. Juni 1907.

Namens der Regierungskanzlei,
Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

Kopierleinen-Anfeuchter



Vorzüge: Stets gute, kräftige Kopien, stets saubere, schöne Originale, für Kopierbücher und lose Kopien gut geeignet. Sehr zweckmässig und zeitsparend. (1482;)

Prospekte zu Diensten

Rüegg-Naegeli & Cie., Bahnhofstr. 27, **Zürich**

Vollständige Bureau-Einrichtungen

Zu verkaufen

In der **Lombardei,** Nähe der Gotthardlinie, 1½ Stunde von Mailand, schönes, modern gebautes, dreistöckiges

Fabrik-Gebäude

bestehend aus 7 Arbeitssälen von zusammen 1400 m² Bodenfläche, geeignet für **Seidenweberei, Wirkwarenfabrik** oder **feinmechanische Werkstätte.**

Gute, auf Seide geübte Arbeiterschaft. Altansässige Metallwarenindustrie. Wasserkraft 30 HP, Elektromotor 25 HP. (1725:)

Offerten unter Chiffre Z N 6463 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Beteiligung, event. Kauf

Tüchtiger, junger Kaufmann

z. Zt. in grossem Etablissement in leitender Stellung tätig, **wünscht** sich an rentablem Fabrikationsgeschäft mit grösserem Kapital zu **beteiligen. Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen.** Platz Solothurn bevorzugt. (1705.)

Offerten sub Chiffre **Z. F. 6431** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

(1496) Das ist er, wie er hier ist:

Der Union-Registrator

der heste und billigste, zu vielen Tausenden im Gebrauch

Illustriertes Preisbuch Nr. 799 a
kostenlos und portofrei

HEINRICH ZEISS ••• Frankfurt a. M.
(UNIONZEISS) 36 Kaiserstrasse 36

Generalvertreter für die Schweiz:
W. Schrader, Bahnhofstrasse 89 — **Zürich**

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit gegen bar Abgeber einer Serie

4¼ % Obligationen, 3 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden solange Bedarf entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld**, bei unseren Zweiganstalten in **Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn** und **Weinfelden**, sowie bei unseren Zahlstellen in

Basel:	**Basler Handelsbank.**	
	Herren **A. Sarasin & Cie.**	(1596.)
Bern:	» **Wyttenbach & Cie.**	
Zürich:	» **Schläpfer, Blankart & Cie.**	
St. Gallen:	» **Wegelin & Cie.**	
Glarus:	Herrn **J. Leuzinger-Fischer.**	
Schaffhausen:	» **Jakob Oechslin,** Agent.	

Frauenfeld, im Juni 1907.

Die Direktion.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Die auf **30. Juni** fällig werdenden **Zinscoupons der Obligationen unseres Instituts** können an unserer Kasse von heute an eingelöst werden.

Vom 25. Juni an erfolgt die Einlösung ebenfalls spesenfrei bei den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu begleiten. (1751')

St. Gallen, den 17. Juni 1907.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (173,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Gesetzlich geschützte
Bureau- und Aktenschachtel

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen. (674)

Cartonnagefabrik **Gottlieb Hauser, Schaffhausen.**

Schokolade-Industrie

Zur Erwerbung einer geeigneten Liegenschaft mit Wasserkraft in bedeutender Ortschaft der Mittelschweiz, zur Etablierung einer Schokolade- und Kindermehlfabrik, werden einige (1692;)

kapitalkräftige Interessenten gesucht

Anmeldungen unter Chiffre **Zag E 401** an **Rudolf Mosse, Bern und Zürich.**

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:
Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir, solange Konvenienz, bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: **In Zürich:** HH. **Schläpfer, Blankart & Cie.;** in **Basel:** HH. **Ehinger & Cie.;** in **St. Gallen:** HH. **Wegelin & Cie.;** in **Bern:** HH. **von Erast & Cie.;** in **Glarus: Glarner Kantonalbank.**

Kündbare 3½ und 3¾ %ige Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 % auf gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Obligationen und **Sparhefte** unserer Anstalt nehmen wir gegen unsern Depotschein **unentgeltlich** in Verwahrung und Verwaltung.

Wir empfehlen die Benützung der **Schrankfächer** in den Panzerkammern unserer Bankgebäude in Weinfelden (Freie Strasse), Frauenfeld und Bischofszell für längere oder kürzere Zeit. Ganz mässiger Tarif. Reglemente zu Diensten. (498)

Auszahlungen nach Amerika besorgen wir billigst.

Weinfelden, den 17. Februar 1907.

Die Direktion.

Privatdetektivbureau & Auskunftei „INTERNATIONAL"

F. Kunz, Brügger & Cie., alt Polizeimänner (1578')

Telephon 849 **12 Fraumünsterstr. 12 ZÜRICH I Metropol** Telephon 849

Einzig in seiner Art, nach streng reellen Grundsätzen

Wir besorgen gewissenhaft, prompt u. streng diskret Auskünfte in allen Privat- und Geschäftsangelegenheiten im In- u. Auslande.

Spezialitäten: Rapporte über Personen und Familien bezügl. Vermögen, Ruf, Charakter, Lebensweise, Vorleben, etc. Ausforschung von Verschollenen. Abfassung von Klagschriften jeder Art, Behelligung dunkler, verborgenster Privatsachen, Beschaffung von Heimatspapieren, Auskunft u. prakt. Rat zu geheimen aber gültigen Eheschliessungen, Beweismaterial zu Prozessen, Ehescheidungen etc. bei billigster Berechnung.

Inkasso — Verwaltungen — Liegenschaften

Couvertsanfeuchter „Saturn"

Kleiner Apparat zum Anfeuchten der Verschlussklappen sämtlicher Couverts vom kleinsten bis zum grössten.

Hygienisch im Gebrauch

sauber, einfach und praktisch.

Preis Fr. 5. Prospekt zu Diensten. (1661-)

Landolt-Arbenz, Papeterie, **Zürich**
Bahnhofstrasse 66.

Georges-Jules Sandoz
Rue Léopold Robert 46
Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Börsenstrasse 10, **Zürich.** Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Zwei anerkannt tüchtige Fachleute, über 20 Jahre in der Branche tätig, suchen (1706-)

stille Kommandite

mit 15 — 20 Mille

behufs Uebernahme eines in flottem Gange sich befindlichen, vorzüglich rentierenden Fabrikationsgeschäftes.

Offerten sub Chiffre **Z N 6488** an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Kommis

ges. Alters, der 3 Hauptsprachen mächtig, m. schön. Handschrift u. Kenntnis d. Stenographie sow. M'schreiben sucht Stellung in Geschäft ev. Hotel. I^r Zeugnisse zur Verfügung. Gefl. Off. sub Ch. Z P 6265 an die Annoncen-Expedition (1648)
Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Kaufmann

Zürcher, in leitender Stellung, mit allen kaufm. Arbeiten vertraut, französisch in Wort u. Schrift, kautionsfähig u. mit besten Referenzen, sucht

Vertrauensstelle.

Gefl. Offerten sub **Z S 6418** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1723-)

Umwandlungen

kleinerer und mittlerer Geschäfte in Aktiengesellschaften werden zu kulanten Bedingungen besorgt. Absolute Diskretion wird zugesichert.

Referenzen stehen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre **Z H 5608** an die Annoncen-Expedition (1593-)
Rudolf Mosse, Zürich.

Buchhalter

perfekt, bilanzfähig, deutsch, franz. und englisch korrespond., in ungekündeter Stellung, **wünscht anderweitiges Engagement in Zürich.** Offerten unter Chiffre **Z V 6471** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1726-)

Eichen-Bretter

ganz trockene, saubere Ware, 30, 35, 40, 45 mm dick, bis zu 8 m lang, à **Fr. 155 per m³,** haben abzugeben sub Chiffre **L L 541** an (1722-)
Rudolf Mosse, Basel.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Prospectus

Toggenburger Bank in Lichtensteig

mit Zweiggeschäften in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil und Wil

Ausgabe von 6000 Inhaber-Aktien à Fr. 500

Unsere Generalversammlung vom 28. Mai d. J. hat beschlossen, die Bank in Wil nebst Filiale in Flawil zu übernehmen und dieselbe als unsere Filiale in Wil nebst Bureau in Flawil weiterzuführen. Zugleich mit dieser Geschäftserweiterung wurde der Beschluss gefasst, das Aktienkapital

von **Fr. 9,000,000** auf **Fr. 12,000,000** zu erhöhen.

Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt unter folgenden Modalitäten:

I.

In erster Linie wird den bisherigen Aktionären der Bank in Wil für ihr Aktienkapital von Fr. 1,500,000 der gleiche Betrag in

3000 neuen Aktien der Toggenburger Bank à Fr. 500

vertraglich reserviert. Je eine Aktie der Bank in Wil à Fr. 1000 hat das Anrecht auf **zwei** Aktien der Toggenburger Bank à Fr. 500 mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar **1907** an.

Die Aktionäre der Bank in Wil werden hiemit eingeladen, den Umtausch ihrer Aktien vom **3. Juni d. J.** au innert sechs Monaten bei der

Toggenburger Bank Filiale Wil

vorzunehmen. Sie erhalten einstweilen Quittungen unserer Bank, welche später gegen definitive Titel ausgewechselt werden. Die Quittungen enthalten die Nummern der zugeteilten Aktien der Toggenburger Bank. Diese Nummern bilden die Grundlage für die Geltendmachung des den Aktionären der Bank in Wil gewährten Subskriptionsrechtes auf die neuen Aktien der Toggenburger Bank (vide II. al. 1).

Nur diejenigen Aktionäre der Bank in Wil, welche ihre Aktien rechtzeitig, d. h. vor Schluss des Subskriptionstermines bis **26. Juni d. J.** zum Umtausch in Aktien der Toggenburger Bank einreichen, können ihr Subskriptionsrecht bis zu diesem Tage ausüben; nach diesem Termin ist dasselbe verwirkt.

Unsere Bureaux in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach und Rapperswil sind ebenfalls bereit, den Umtausch zu vermitteln.

Soweit Aktien der Bank in Wil nicht bis zum 3. Dezember d. J. in Aktien der Toggenburger Bank umgetauscht werden, ist der Verwaltungsrat der Toggenburger Bank ermächtigt, die dagegen validierenden Aktien der Toggenburger Bank zu veräussern und den Erlös den Inhabern der bezüglichen Aktien der Bank in Wil gegen Aushändigung der Aktientitel auszuzahlen.

II.

Die Ausgabe der restlichen:
3000 neuen Aktien à Fr. 500, mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1908 an, erfolgt auf dem Wege der Subskription zu nachstehenden Bedingungen:

1) Der ganze Betrag von diesen 3000 Stück neuen Aktien wird den Inhabern
der Fr. 9,000,000 alten Aktien Nr. 1—18,000
und der Fr. 1,500,000 neuen Aktien Nr. 18,001—21,000, welche den Aktionären der Bank in Wil reserviert sind, zur Verfügung gestellt; dieselben sind berechtigt, auf je **sieben** alte Aktien eine neue Aktie zu zeichnen. Die Nummernverzeichnisse der alten Aktien sind in den Subskriptionsschelnen vorzumerken.
2) Die Subskription findet statt in der Zeit vom **20. bis 26. Juni d. J.**, während don üblichen Geschäftsstunden, bei den unten verzeichneten Stellen.
3) Der Emissionskurs ist auf **Fr. 650** festgesetzt.
4) Die Einzahlungen sind wie folgt zu leisten:
Fr. 250 bis zum **20. Juli d. J.** (1629:)
» **400** vom **10. bis zum 20. September d. J.**
Fr. 650.

Die Einzahlungen werden nach Wunsch auch schon früher entgegengenommen mit Vergütung von **4 %** Ratazinsen.

Für verspätete Einzahlungen werden 5 % Verzugszins berechnet. Die Zeichnungen auf Aktien, welche bis Ende dieses Jahres nicht liberiert sind, werden ohne weiteres annulliert, mit Rückvergütung der allfällig geleisteten ersten Einzahlung ohne Zins.

5) Anlässlich der Leistung der ersten Einzahlung erhalten die Zeichner von den bezüglichen Subskriptionsstellen auf den Namen ausgestellte Aktien-Interimsscheine. Die zweite Einzahlung ist an die gleiche Subskriptionsstelle zu leisten; diese sind ermächtigt, hiefür auf den Interimsscheinen zu quittieren. Letztere werden nach einer später zu erfolgenden Bekanntmachung in definitive Aktientitel umgetauscht.
6) Da die Dividendenberechtigung der neuen Aktien mit dem 1. Januar **1908** beginnt, wird denselben pro 1907 für das einbezahlto Kapital nebst Agio ein Ratazins von $4^1/_2$ % vergütet, für welchen den definitiven Aktientiteln ein gleichzeitig mit der Dividende pro 1907 zahlbarer Zinscoupon im Betrage von **Fr. 10** beigefügt ist.
7) Vom erzielten Agio werden Fr. 100 per neue Aktie dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen; der verbleibende Ueberschuss, abzüglich der sämtlichen mit der Emission verbundenen Spesen, fällt in die Spezialreserve.
8) Die neuen definitiven Aktientitel sind sofort nach deren Aushändigung stimmberechtigt.
9) Der Verwaltungsrat hat Vollmacht, die von den bisherigen Aktionären der Toggenburger Bank nicht gezeichneten neuen Aktien freihändig zu begeben.

Lichtensteig, den 28. Mai 1907.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank:

Der Präsident: **E. Grob-Halter.**

Der Hauptdirektor: **Michel.**

Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen in:

Lichtensteig:	An unserer Kassa.	**Winterthur:**	Bei der Bank in Winterthur.
St. Gallen:	» » »	**Zürich:**	» » » » »
Rorschach:	» » »		» » Schweiz. Kreditanstalt.
Rapperswil:	» » »		» » Eidgenössischen Bank.
Wil:	» » »	**Glarus:**	» » Bank in Glarus.
Flawil:	» » »	**Basel:**	» den Herren Zahn & Co.

Bei diesen Stellen können auch Prospekte bezogen werden.

☞ In prosperierendes, jüngeres Stickerei-Exportgeschäft wird **kapitalkräftiger, durchaus branchekundiger aktiver** (1660-)

Teilhaber
oder
Kommanditär

mit einer Einlage von mindestens 200 Mille **gesucht.** Nicht ausgeschlossen eventuelle Verschmelzung mit anderem Geschäfte, dessen Inhaber sich weiter beteiligen würde.
Offerten unter Chiffre **Z F 6106** an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Obligationen Hôtel Royal
zu kaufen gesucht
Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **Z G 6532** an die Annoncen-Expedition (1732-)
Rudolf Mosse, Zürich.

☞ **Stickereien**
Ganze Roben, Blusen u. Spitzen u. Entredeux etc. sucht gutes Geschäft in St. Moritz-Bad in **Kommission** zu nehmen, event. auf **festen Kauf.** Offerten sub Chiffre **Z N 6513** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1736-)

Zu verkaufen
5 Prioritätsaktien Centralbank Bern, A.-G., nom. Fr. **1000** (10 % Div.),
5 Aktion Trustgesellschaft für Industriewerte, Bern, nom. Fr. **500,**
5 Aktien Internationale Eisenbahnbank, Bern, nom. Fr. **500.**
Offerten sub **A B 800** an (1737-)
Rudolf Mosse, Bern.

„Brunswiga"
Rechnenmaschine, ganz neu;
„Conto"
Additionsmaschine, ganz neu;
Schreibmaschine,
ganz neu, erste Marke, sichtbare Schrift, mit breitem (37 cm) Wagen, für Kanzlei oder Advokaten;
1 Rollpult, 1 kl. Aktenschrank,
gediegenstes Modell u. Fabrikat; soeben fertig aus der Fabrik; wegen Abreise äusserst vorteilhaft. (1739-)
Offerten sub Chiffre **Z Y 6474** an
Rudolf Mosse, Zürich.

Aktive Beteiligung
☞ **gesucht** ☜
von solidem, rentablem Engros- oder Fabrikationsgeschäft, mit Vorliebe der maschinentechnischen Branche von tüchtigem, gebildetem Kaufmann (Schweizer), mit ca. **Fr. 30—40,000** Einlage, wonn möglich in Zürich oder Umgebung. Näheres durch: Sensal **A. Schmidlin,** Auf der Mauer 19, **Zürich.** (1739)

Man sucht
Techniker, Erfinder
oder sonst jemand der fähig wäre, eine, wenn möglich neue, Fabrikation einzuführen und zu leiten. Schriftl. Offerten sende man unter Chiffre **U23920L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (1744)

Junger, tüchtiger (1740)
☞ **Commis** ☜
welcher seit mehreren Jahren auf dem Bureau einer grösseren Seidenweberei tätig war, **sucht** ähnliche **Stelle** in eine **Seiden- oder Baumwollzwirnerei.** Bescheid. Ansprüche. Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten.
Offerten sub Chiffre **Z L 6586** an
Rudolf Mosse, Zürich.

Land-Erziehungsheim für Knaben

auf dem Hof **Oberkirch**

Station Uznach, Post Kaltbrunn (St. Gallen)

An sonniger Südhalde, über dem obern Ende des Zürichsees gelegen. Sorgfältige körperliche und geistige Erziehung. Pflege frischen Jugendsinns. Vielfache Betätigung in freier Luft. Vorbereitung auf höhere Klassen. Schulprogramm durch (1545.)

Tobler, Direktor,
früher Vorsteher des städtisch-kant. Schülerhauses St. Gallen.

Appenzeller - Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiermit zur

ordentl. Generalversammlung

auf Freitag, den 21. Juni 1907, nachmittags 2¼ Uhr, im Kasino Herisau eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906.
2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten. (1673)
4) Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie Geschäftsbericht des Jahres 1906 können vom 17. Juni an gegen Ausweis über Aktienbesitz beim **Schweiz. Bankverein in Basel** oder bei der **Betriebsdirektion in Herisau** bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 7. Juni 1907.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn:
Der Präsident: U. A. Schiess z. Rose.

Elektrizitätswerk Kubel Herisau

EINLADUNG
zur
IX. ordentlichen Generalversammlung
auf
Dienstag, den 25. Juni 1907, vormittags 11 Uhr
im Hotel „Storchen" in Herisau

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 1907, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3) Beschlussfassung über Verwendung der Jahresergebnisses.
4) Statutarische Erneuerungswahlen der Verwaltungsrates (Statuten Art. 12 und 13) und der Kontrollstelle (Art. 22).
5) Konstatierungsbeschluss betreffend Volleinzahlung der Aktien V. Emission. (1734;)

Bezüglich Traktandum 4 wird auf Art. 12, lit. d der Statuten, bezw. auf das Reglement betreffend das Wahlverfahren verwiesen.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnung und Bilanz, sowie Bericht und Antrag der Kontrollstelle können vom 17. crt. an durch die Herren Aktionäre bezogen werden:

bei der Tit. Schweizerischen Kreditanstalt in St. Gallen,
» » » Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
bei unserm Bureau, Pestalozzistrasse 6, St. Gallen.

An den gleichen Stellen werden gegen schriftliche Aufgabe der Aktiennummern vom 17.—22. crt. die Stimmkarten zur Generalversammlung ausgegeben.

Herisau, den 13. Juni 1907.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. A. Janggen.

Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich A. G.

— in Liquidation —

Die Schlussgeneralversammlung

findet statt: Freitag, den 28. Juni 1907, vormittags 11 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Limmatquai, Zürich.

Traktanden:

1) Vorlage von Bericht und Schlussabrechnung über die Liquidation, sowie Bericht der Kontrollstelle, und Genehmigung derselben.
2) Beschlussfassung über das Ergebnis der Liquidation und Décharge-erteilung an die Liquidatoren, bezw. den Verwaltungsrat.
3) Beschlussfassung über die Beendigung der Gesellschaft und Ermächtigung an die Liquidatoren zur Löschung der Gesellschaft im Handelsregister.

Die Zutrittskarten können gegen Anmeldung der Aktiennummern bis zum 25. Juni bezogen werden bei Herrn **E. Senn-Schnorf**, Florastrasse 51, Zürich V, oder bei den Herren **Kaufmann & Cie, Basel**, oder bei der **Bank in Luzern.**

Die Abrechnung nebst Bericht der Herren Revisoren liegen vom 20. Juni an bei Herrn **E. Senn-Schnorf**, Florastrasse 51, Zürich V, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1733)

Zürich, den 12. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

BERN-WORB-BAHN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 1. Juli 1907, nachmittags 2½ Uhr
im Café Merz in Bern

Traktanden:

1) Geschäfts-Bericht. (1765;)
2) Vorlage der Jahres-Rechnung.
3) Bericht der Rechnungs-Revisoren.
4) Genehmigung der Jahres-Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5) Statuten-Aenderung.
6) Erneuerungs-Wahlen in den Verwaltungsrat.
7) Wahl der Rechnungs-Revisoren und Suppleanten pro 1907.

Die Zutrittskarten zu der Aktionärversammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach Bern an diesem Tage berechtigen, können gegen Vorweisung der Aktien-Titel vom 24. Juni an erhoben werden:

in **Bern:** bei Herren Grenus & Co,
» **Muri:** » Herrn Gemeindepräsident Glauser,
» **Worb:** auf dem Stations-Bureau,

an welchen Stellen vom genannten Zeitpunkte an der Geschäftsbericht aufliegt und bezogen werden kann.

Worb, den 15. Juni 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates,
Hans Feller.

Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Donnerstag, den 4. Juli 1907**, vormittags 10½ Uhr, im Stadtkasino, neuer Konzertsaal, Eingang Steinenberg, in Basel, stattfindenden VIII. **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1) Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1906/07 und Entlastung der Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
2) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffs Verwendung des zur Verfügung der Generalversammlung gestellten Betrages des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
3) Beschlussfassung über einen Antrag des Verwaltungsrates auf Streichung von lit. b in Artikel 2 der Statuten (betr. Fabrikation von Nähseide).
4) Statutarische Erneuerungswahlen für zwei in periodischem Austritte befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
5) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1907/08.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Montag, den 1. Juli, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder bei der Actiengesellschaft von Speyr & Cie., Freiestrasse 74, in Basel, oder beim Schweizerischen Bankverein in Zürich, bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt wird.

☞ *Beschlussfassung über Traktandum 3 erfordert, dass gemäss Art. 25 der Statuten mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist.*

Die Herren Aktionäre werden daher dringend ersucht, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder ihre Aktien durch einen andern an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionär vertreten zu lassen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, werden vom 26. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Basel, den 14. Juni 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
(1759) **Albert von Speyr.**

Arth - Rigibahn - Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 8. Juli, morgens 10½ Uhr
im Stationsgebäude in Arth

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1906 und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
3) Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1907.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Arth-Goldau vom **27. Juni** an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) können vom **27. Juni** an bezogen werden,

in **Arth:** Bei der **Sparkasse in Arth,** (1743:)
in **Basel:** Bei Herren **Zahn & Co.,**
in **Zürich:** Bei der **Incasso- & Effectenbank.**

Nach dem **5. Juli** werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Arth-Goldau, den 15. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

Gesucht

Fr. 25,000 als I. Hypothek auf Wohn- und Geschäftshaus. (Brandversicherung 44,000.) Offerten unter Chiffre **Z B 6502** an (1735-)

Rudolf Mosse, Zürich.

Buchdruckerei B. JENT in Bern. — Imprimerie B. JENT, à Berne.